

Videoüberwachung des Wertstoffhofes Neunkirchen a. S.

Verantwortlichkeiten	Landratsamt Nürnberger Land 83 - Abfallwirtschaft (bei Fragen wenden Sie sich bitte an das og. Sachgebiet) Waldluststraße 1 91207 Lauf an der Pegnitz Deutschland Telefon: 09123/950 - 0 E-Mail: info@nuernberger-land.de
Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten	Interner Datenschutzbeauftragter Landratsamt Nürnberger Land Waldluststraße 1 91207 Lauf an der Pegnitz Deutschland Telefon: 09123/950 - 6052 E-Mail: datenschutz@nuernberger-land.de
Kurzbeschreibung	(Dokumenten-ID: 544) Ziel ist es, den Wertstoffhof auch zu Zeiten, in denen kein Landkreispersonal anwesend ist zu überwachen. Dies war notwendig geworden, da in der Vergangenheit außerhalb der Öffnungszeiten immer wieder durch Vandalismus Beschädigungen an Gebäuden, Inventar und auf dem Gelände gelagerten Gegenständen -teilweise auch gefährlicher Natur - vorgenommen wurden. Eine solche unbefugte Nutzung muss unterbunden werden. Die Videoanlage ist zu den Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe außer Betrieb. Somit ist sichergestellt, dass Bürger und Bürgerinnen sowie Anlieferer videotechnisch nicht erfasst werden. Nur bei Hinweisen auf eine widerrechtliche Nutzung erfolgt eine Auswertung möglicher personenbezogener Daten aus den Aufzeichnungen. Nicht abgerufene Aufzeichnungen werden automatisch gelöscht.
Zweck der Datenverarbeitung	Die Videoüberwachung dient der Erfüllung der öffentlichen Aufgabe, dem Schutz des Wertstoffhofes vor Einbruch, Vandalismus und Sachbeschädigung. Die Videoüberwachung erfolgt als präventive Maßnahme um die öffentliche Einrichtung, unter Abwägung der schutzwürdigen Interessen betroffener Personen, zu schützen. Sie erfolgt zur Wahrnehmung des Hausrechts, zur Verhinderung von Straftaten sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

Datenschutzinformationen gemäß Art 13, 14 DSGVO: Videoüberwachung des Wertstoffhofes Neunkirchen a. S.
Stand:
19.08.2026

Rechtsgrundlage	Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. c) und e), Abs. 3 UAbs. 1 lit b DSGVO; soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. f) i.V.m. ErwG 52 Satz 3 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), Art. 24 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG), Art. 6 des Gesetzes über das Landesstrafrecht und das Verordnungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (LStVG), Art. 5 und Art. 51 Abs. 1 Satz 1 Landkreisordnung für den Freistaat Bayern (Landkreisordnung – LKrO) und nachgeordneten Vorschriften (§§ 17 ff. KrWG, Art. 3 ff. BayAbfG, Abfallwirtschaftssatzung (AWS) des Landkreises Nürnberger Land - insb. Regelungen zum abfallwirtschaftlichen Bringsystem siehe §§ 12 ff. AWS).
Berechtigte Interessen	Die von uns mit der Videoüberwachung verfolgten **Interessen** sind: - Wahrnehmung des Hausrechts - Verhinderung von Straftaten und - Unterstützung bei der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen
Regelfristen für die Löschung	Die Daten werden solange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der Aufgaben unter Beachtung der Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Die Löschung erfolgt automatisch 72 Stunden nach der Aufzeichnung. Sie ist allerdings spätestens zwei Monate nach der Erhebung zu löschen, soweit sie nicht zur Gefahrenabwehr oder zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten oder Straftaten benötigt wird (Art. 24 Abs. 4 BayDSG). Dies bedeutet, eine längere Speicherung kann anlassbezogen erfolgen, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass auf Aufnahmen aus einem eingegrenzten Zeitraum, Handlungen zu sehen sind, die als Straftat verfolgt oder zur Geltendmachung von zivilrechtlichen Ansprüchen genutzt werden sollen.
Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling	Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet, findet nicht statt.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	Mitarbeitende des Landratsamtes Die durch die Videoüberwachung erlangten personenbezogenen Daten werden durch einen von uns beauftragten Dienstleister (Auftragsverarbeiter) der für uns diese Überwachungsaufgaben wahrnimmt verarbeitet und an den Verantwortlichen weitergeleitet. Diese Daten werden, soweit dies im Einzelfall erforderlich ist, insbesondere im Falle des Verdachts von strafbaren Handlungen an Strafverfolgungsbehörden (Polizei, Staatsanwaltschaft und Gerichte) sowie Rechtsanwälte*Innen und, Versicherungsunternehmen übermittelt. Ansonsten werden die Daten nur weitergegeben, wenn es eine Rechtsgrundlage für die Weitergabe gibt. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn die Polizei oder sonstige Sicherheitsbehörden im Rahmen der sog. Gefahrenabwehr tätig werden und einen Zugriff auf die Daten der Videoüberwachung verlangen.

Datenschutzinformationen gemäß Art 13, 14 DSGVO: Videoüberwachung des Wertstoffhofes Neunkirchen a. S.

**Stand:
19.08.2026**

Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation	Eine Übertragung personenbezogener Daten an eine "internationale Organisation" (im Sinne von Art. 4 Nr. 26 DSGVO) oder an Verantwortliche in einem Staat außerhalb der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) birgt aus Sicht des Betroffenen besondere Datenschutzrisiken. Eine Datenübermittlung in ein Drittland findet nicht statt und ist auch nicht geplant.
Recht auf Auskunft	Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen nachfolgende Rechte zu: Grundsätzlich können Sie Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.
Recht auf Berichtigung	Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).
Recht auf Löschung	Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht insbesondere dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung	Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

Datenschutzinformationen gemäß Art 13, 14 DSGVO: Videoüberwachung des Wertstoffhofes Neunkirchen a. S.

**Stand:
19.08.2026**

Recht auf Datenübertragbarkeit	Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). ===== Hinweis zu den Betroffenenrechten: Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben. <u>Verarbeitung bei der Ausübung Ihrer Rechte:</u> Sofern Sie Ihre Rechte gemäß den Artikeln 15 bis 22 DSGVO ausüben möchten, werden wir die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten verarbeiten, um diese Rechte umzusetzen und um den Nachweis hierüber erbringen zu können. Wir werden die zur Auskunftserteilung und Vorbereitung gespeicherten Daten ausschließlich für diesen Zweck und zum Zweck der Datenschutzkontrolle verarbeiten und ansonsten die Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO beschränken. Grundlage dieser Verarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i. V. m. Art. 15 bis 22 DSGVO.
Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde	Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, steht Ihnen weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen: Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München Hausanschrift: Wagnmüllerstr. 18, 80538 München Telefon: 089/21 26 72-0 Telefax: 089/21 26 72-50 Kontaktformular: BayLfD: Beschwerde beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (datenschutz-bayern.de) E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de Homepage: http://www.datenschutz-bayern.de